

Datenschutzinformation zum Onlinedienst “Pflegekinderwesen Digital”

Um Ihre Anliegen zu Kontaktanfragen sowie dem Formular zur Eignungsprüfung als Pflegeperson bearbeiten zu können, werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Im Folgenden werden Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte informiert.

Wer ist die verantwortliche Stelle?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
PiB – Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH
Bahnhofstraße 28 – 31
28195 Bremen

Zu welchem Zweck verarbeitet PiB personenbezogene Daten?

Im Zuge der Bearbeitung Ihrer Kontaktanfrage sowie dem Formular zur Eignungsprüfung als Pflegeperson ist es notwendig, dass PiB Ihre dazu erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ergibt sich dementsprechend aus Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. e DSGVO, § 3 BDSG und § 3 Abs. 1 Nr. 2 BremDSGVOAG in Verbindung mit den öffentlichen Aufgaben von PiB nach §§ 27, 33, 35 a, 37, 41, 42, 44, 49 und § 80 SGB IX.

Die Verarbeitung nicht erforderlicher, von Ihnen freiwillig angegebener personenbezogener Daten, erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet PiB?

Zu den erforderlichen personenbezogenen Daten gehören insbesondere Angaben zur antragstellenden Person bzw. Pflegeperson sowie zu weiteren, dem Haushalt oder der Familie angehörenden Personen. Ohne diese Daten kann PiB Ihren Antrag nicht bearbeiten. Sofern Sie um die Angabe von Telefonnummern oder E-Mail-Adressen gebeten sind, ist die Angabe freiwillig.

Sofern die Angabe weiterer personenbezogener Daten freiwillig ist, macht PiB dies im Rahmen der Datenerhebung entsprechend kenntlich. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser freiwilligen Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern. Wenn Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten abgeben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Weitere Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht können Sie den nachfolgend aufgeführten Betroffenenrechten entnehmen.

Werden meine Daten an Dritte weitergegeben?

PiB behandelt Ihre Daten vertraulich und gibt diese nur dann weiter, wenn eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis besteht (z. B. kann es erforderlich sein, Daten an andere Behörden zu übermitteln – die Zulässigkeit wird jedoch vorab im Einzelfall unter Beachtung der Verschwiegenheitspflichten geprüft).

PiB gibt Ihre Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO bzw. § 80 SGB X unter Umständen an Dienstleister weiter, die PiB z. B. beim Betrieb der Onlineanmeldung unterstützen. Alle Dienstleister sind PiB gegenüber streng weisungsgebunden und entsprechend vertraglich verpflichtet.

Wie lange bleiben Ihre Daten gespeichert?

Sobald Ihre Daten zur Erfüllung der gesetzmäßigen Aufgabe nicht mehr erforderlich sind, werden die diesbezüglichen Verarbeitungstätigkeiten eingeschränkt, die Daten entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung aus § 84 Abs. 4 SGB X in Verbindung mit den satzungsgemäßen und gesetzlichen Aufbewahrungsfristen archiviert und dann endgültig gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie nach dem Sozialgesetzbuch X (SGB X) verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung, sowie aus §§ 83, 84 SGB X.

- **Recht auf Auskunft**

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Die Einzelheiten ergeben sich aus Art. 15 DSGVO i. V. m. § 83 SGB X. Sofern Sie einen Antrag auf Auskunft stellen, bezeichnen Sie bitte die Art der Sozialdaten, über die Auskunft erteilt werden soll.

- **Recht auf Berichtigung und Löschung**

Sie haben das Recht auf Berichtigung und Löschung. Näheres ergibt sich aus Art. 16 und 17 DSGVO sowie aus § 84 SGB X. Bitte beachten Sie, dass diese Rechte nur vorliegen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von PiB zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Näheres zu den Voraussetzungen ergibt sich aus Art. 18 DSGVO und § 84 SGB X.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Näheres ergibt sich aus Art. 21 DSGVO und § 84 SGB X. Das Recht auf Widerspruch besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder sofern eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung von Sozialdaten verpflichtet.

- **Recht auf Widerruf**

Sie haben nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, jederzeit Ihre erteilte Einwilligung zu widerrufen. Die nach Erteilung der Einwilligung bis zum Widerruf getätigte Verarbeitung Ihrer Daten bleibt jedoch rechtmäßig.

- **Recht auf Beschwerde**

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Für das Bundesland Bremen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Stand 29.11.2023 /ER

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven.

Kontaktdaten des PiB-Datenschutzbeauftragten:

Sie können sich bei Fragen oder Beschwerden zum Thema Datenschutz auch jederzeit an den Datenschutzbeauftragten von PiB Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH wenden, unter: datenschutzbeauftragter@pib-bremen.de